LOXXESS MAGAZIN

MAI 2020
AUSGABE 10

NEWS
CHRISTINA THURNER IN DEN BVL-VORSTAND GEWÄHLT

STRATEGIE
MEHR PUFFER FÜR GLOBALE LIEFERKETTEN

UNTERNEHMEN
LOXXESS-STANDORT NEU IN INGOLSTADT

LOXXESS-TEAM
LEAN MANAGER IM HERZEN

Folgen Sie uns auf:

INHALT

ALLE ANREGUNGEN, KOMMENTARE UND WÜNSCHE BITTE AN:
magazin@loxxess.com

3 EDITORIAL
KONTINUITÄT UND PRAGMATISMUS

4 NEWS
BEWERBUNG UM ELA
AUS FRANKEN IN DIE WELT
CHRISTINA THURNER IN DEN BVL-VORSTAND GEWÄHLT

6 RETROFIT
ERNEUERUNG BEI LAUFENDEM BETRIEB

9 STRATEGIE
MEHR PUFFER FÜR GLOBALE LIEFERKETTEN

12 UNTERNEHMEN
NEUER LOXXESS-STANDORT IN INGOLSTADT

16 ZEITGESCHEHEN
„WIR TUN ALLES, UM ZU UNTERSTÜTZEN!“

18 LOXXESS-TEAM
FÜHRUNGSKRÄFTE TAGTEN IN PRAG
BIG DATA AUF DEM VORMARSCH
LEAN MANAGER IM HERZEN

23 COMMUNITY
EXPERTENBESUCH IN BOR UND REGENSBURG
DIE WIRTSCHAFTSMACHER 2020: „MITMACHEN, WEITERMACHEN!“
LOXXESS: ETAPPENZIEL DER LOGISTIKREISE
LOXXESS IM BVL-WEBINAR
JUBILARE

28 LOXXESS GEWINNSPIEL

LOXXESS MAGAZIN

MAI 2020
AUSGABE 10

HERAUSGEBER:
LOXXESS AG
Betastraße 10e
85774 Unterföhring
www.loxxess.com

VERANTWORTLICH:
Christina Thurner,
Mitglied der Geschäftsleitung

REDAKTION & GESTALTUNG:
teamtosse GmbH
Agentur für Kommunikation
www.teamtosse.de

Redaktion: Linnea Bronner, Amelie Burglechner, Dr. des. Dennis Kalde, Jens Tosse

Art Direction: Yvonne Schmidt

DRUCK:
Gotteswinter und Aumaier GmbH

FOTOS UND ILLUSTRATIONEN:
LOXXESS, Bellody, blickdesign.it, Bundesvereinigung Logistik (BVL), Fackelmann, JJ Manöverschluck, REWE, shutterstock.com, TWG Tea Company

COPYRIGHT:
Das LOXXESS Magazin erscheint zweimal pro Jahr in einer Auflage von 1.500 Stück DE/EN und 400 Stück CZ/EN. Die Urheberrechte liegen bei der LOXXESS AG. Nachdruck und fototechnische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen des hauseigenen Magazins nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LOXXESS AG ersetzen. Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung.

KONTINUITÄT UND PRAGMATISMUS

Liebe Leserinnen und Leser!

Auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten wollen wir Kontinuität wahren und Sie über die Entwicklungen bei LOXXESS auf dem Laufenden halten. Wie Sie in Ihrem Unternehmen auch, so versuchen wir, bestmöglich mit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie umzugehen. Das bedeutet in erster Linie, unsere Mitarbeitenden vor Ansteckung zu schützen und allen Kunden mit Pragmatismus und zuverlässigen Dienstleistungen zur Seite zu stehen. Im Magazin können Sie dazu Näheres lesen.

Zu Beginn des Jahres konnten wir noch einen Schwerpunkt auf den Dialog und Austausch mit verschiedenen Marktteilnehmern legen. Dieser Austausch über Innovationen und Lösungen in Zeiten des dynamischen Wandels ist wichtig. Denn wir alle stehen vor den Herausforderungen, die dieser Wandel mit sich bringt.

Und LOXXESS als mittelständisches Unternehmen geht in manchen Bereichen voran. Das findet Beachtung. So hatten wir im Februar den BVL-Themenkreis Konsumgüterlogistik zu Gast, die „Logistikreise“ machte Station bei uns und im BVL-Webinar im März erläuterte Patrick Mense unseren Ansatz für effizientere und skalierbare Prozesse im Lager durch den Einsatz von Lageroptimierungs-Software und Künstliche Intelligenz.

Weitere – wie ich hoffe – nützliche Informationen Ihres Partners LOXXESS finden Sie im Magazin. Bleibt mir nur, Ihnen persönlich Gesundheit und Kraft, vielleicht auch eine Portion Gelassenheit zu wünschen, Ihrem Unternehmen aber vor allem geschäftlichen Erfolg bei diesen extremen Herausforderungen!

Herzlichst Ihre

EN

CONTINUITY AND PRAGMATISM

Dear Readers!

Even in these unusual times, we want to maintain continuity and keep you up to date on developments at LOXXESS. Just like you in your company, we are trying to deal with the restrictions imposed by the Corona pandemic as best as we can. This means first and foremost protecting our employees from infection and supporting all customers with pragmatism and reliable services. You can read more about this in the magazine.

At the beginning of the year we were still able to focus on dialogue and exchange with various market participants. This exchange about innovations and solutions in times of dynamic change is important. After all, we are all facing the challenges that this change brings.

And LOXXESS, as a medium-sized company, is making progress in some areas. This is attracting attention. In February, for example, we hosted the BVL's Consumer Goods Logistics Group, the "Logistics Journey" stopped off at our premises, and in the BVL webinar in March, Patrick Mense explained our approach to more efficient and scalable processes in the warehouse through the use of warehouse optimisation software and artificial intelligence.

You will find further – and I hope – useful information from your partner LOXXESS in the magazine. All that remains for me to do is to wish you health and strength, perhaps a good share of calmness, but above all business success for your company during these extreme challenges!

Sincerely yours Christina Thurner

BEWERBUNG UM **ELA**

Mit dem Logistikkonzept „SMILE – Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce“ erreichte LOXXESS 2019 eine der drei Finalistenpositionen beim Deutschen Logistik-Preis und rangierte als einziger Logistikdienstleister zwischen den Konzernen BMW und Airbus. Im neuen Jahr geht das erfolgreiche Praxisprojekt in die nächste Runde. LOXXESS bewirbt sich mit der innovativen Lösung für die E-Commerce-Logistik um den von der European Logistics Association (ELA) ausgelobten European Logistics Award 2020.
„Wir haben eine zukunftsweisende Lösung entwickelt, wie auf die logistischen Herausforderungen des E-Commerce erfolgreich reagiert werden kann. Mit der fortschrittlichen Kombination aus Software, Algorithmen und Künstlicher Intelligenz haben wir sowohl bei LOXXESS als auch in der Branche Neuland betreten“, sagt Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand bei LOXXESS. „Die positiven Erfahrungen beim Deutschen Logistik-Preis haben uns dazu bewogen, eine Bewerbung beim prestigeträchtigen ELA-Award einzureichen“.
Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 4. Juni 2020 im Deloitte Belgium auf dem Gelände des Brüsseler Flughafens in Belgien statt.

EN

APPLICATION FOR ELA

With its logistics concept "SMILE – Smart and Innovative: Logistics for E-Commerce", LOXXESS reached top three at the German Logistics Award in 2019 and was the only logistics service provider to rank among BMW Group and Airbus. With its innovative solution for e-commerce logistics, LOXXESS is competing for the European Logistics Award 2020 presented by the European Logistics Association (ELA).
"We have hosted a future-oriented solution for successfully responding to the logistical challenges of e-commerce by combining software, algorithms and artificial intelligence," says Dr. Claus-Peter Amberger, Chairman of the Board at LOXXESS.
The award ceremony is expected to take place on June 4, 2020 at Deloitte Belgium on the premises of Brussels Airport in Belgium.

AUS FRANKEN ...

Das ist ein Slogan der Weltmarke Fackelmann. Am Standort Kitzingen arbeitet LOXXESS seit rund einem Jahr für den bekannten Hersteller von Küchenhelfern, Haushaltsartikeln und Badezimmermöbeln. Fackelmann, mit Hauptsitz in Hersbruck, legte die Lagerung und das logistische Handling von Einkochzubehör und anderer Handelsware in die Hände des Logistikdienstleisters. Zudem kümmert sich LOXXESS um den Versand der Güter an die Abnehmer in aller Welt.
In einem speziellen Projekt montierten die LOXXESS-Mitarbeiter rund 850 Displays für den Point-of-Sale für Fackelmann und sendeten sie pünktlich an die Handelspartner. Eine Erweiterung der Zusammenarbeit ist aufgrund der professionellen Abwicklung durch LOXXESS in Kitzingen bereits in Aussicht gestellt.

1 Der LOXXESS-Standort Kitzingen ist mit einer Lagerfläche von 13.000 m² und 10.000 Palettenstellplätzen verkehrsgünstig an die Autobahnen A3, A7 und A8 angebunden. Der internationale Versand kann dadurch effizient und zeitnah disponiert werden

..... IN DIE WELT

EN

FROM FRANCONIA INTO THE WORLD

At their site in Kitzingen, Franconia, LOXXESS has been working for the manufacturer Fackelmann, well-known for kitchen aids, household articles and bathroom furniture, for about a year. Fackelmann placed the storage, logistical handling and shipping of canning accessories and other goods in the hands of the logistics service provider.
In a special project, LOXXESS employees assembled around 850 displays for the Fackelmann point-of-sale and sent them to the retail partners on time. Thanks to the professional handling by LOXXESS in Kitzingen, there are already plans to extend the cooperation.

CHRISTINA THURNER IN DEN BVL-VORSTAND GEWÄHLT

Die 42. Ordentliche Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Logistik (BVL) fand dieses Jahr aufgrund der Corona-Krise unter besonderen Umständen statt. Nur ein sehr kleiner Kreis traf sich in Bremen ‚analog', der Großteil der Teilnehmer wurde digital zugeschaltet.
Es wurden sechs neue Vorstandsmitglieder gewählt, darunter auch Christina Thurner, Gesellschafterin und Mitglied der Geschäftsleitung der LOXXESS AG. Sie bringt umfangreiche Expertise in den Bereichen Innovation, Lean Management sowie HR und PR mit. Besonders liegt es ihr am Herzen, die Arbeit der Logistik in der Öffentlichkeit ins richtige Licht zu rücken und sie besonders für junge Menschen und Frauen attraktiver zu machen.
Darüber hinaus wurden neben der Jahresplanung für 2020 die Corona-bedingten Anpassungen der Vereinsarbeit und die strategische Ausrichtung des Vereins besprochen. In Zukunft sollen die Gremien und die Themenplanung jünger und diverser werden.
Die BVL wurde 1978 als offenes Netzwerk gegründet, hat heute über 11.200 Mitglieder und setzt sich dafür ein, die Relevanz von Supply Chain Management und Logistik in der Öffentlichkeit zu platzieren und deren Entwicklung und Anwendung voranzutreiben.

EN

CHRISTINA THURNER ELECTED TO THE BVL EXECUTIVE BOARD

This year, the 42nd regular meeting of the German Association for Logistics (BVL) took place under special circumstances due to the Corona crisis.
Six new board members were elected, including Christina Thurner, member of the management board of LOXXESS AG. She brings extensive expertise in the areas of innovation, lean management, HR and PR. It is particularly important to her to highlight the importance of logistics in public and to make it more attractive, especially for young people and women. In addition to the planning for 2020, Corona-related adjustments to the association's work and the strategic orientation of the BVL were discussed. In the future, the committees and the topic planning should become younger and more diverse.
BVL was founded in 1978 as an open network and is committed to raising public awareness for the relevance of supply chain management and logistics.

ERNEUERUNG BEI LAUFENDEM BETRIEB

In Ebermannsdorf in der Oberpfalz betreibt LOXXESS einen Standort für die Logistik von Technologie-Unternehmen. Dabei kommt ein Automatisches Kleinteilelager (AKL) zum Einsatz. Mitte 2019 unterzog LOXXESS den Standort einem umfassenden Retrofit – bei laufendem Betrieb. Damit konnten Leistungsfähigkeit und Effizienz deutlich gesteigert werden.

Mit einem Planungsvorlauf von ca. einem halben Jahr konzipierten die Experten von LOXXESS zusammen mit denen von Viastore, dem Hersteller des AKL, die umfassenden Modernisierungen der Anlagen und die Durchführung. Das Ziel der Maßnahmen war es, die Anlage auf den neuesten Stand der Technik umzurüsten, um so die Leistung in Lagerung und Kommissionierung der Technikkomponenten für die Kunden sicherzustellen und die Effizienz zu steigern.

LIEFERFÄHIGKEIT SICHERGESTELLT

Während der Umbauarbeiten, die in zwei Tranchen zwischen 28. Mai und 3. Juni sowie zwischen 19. Juni und 25. Juni gebündelt durchgeführt wurden, fiel jeweils ein Drittel Lagerkapazität aus. Aus diesem Bereich konnte nicht mehr ausgelagert werden. Gleichzeitig mussten die LOXXESS-Experten aber die Versorgung der Kunden mit dem vollen Sortiment an eingelagerten Komponenten sicherstellen.

„Das war eine Herausforderung, die besondere Planung und Vorausschau benötigte. Mit unserer langjährigen Erfahrung und einer pragmatischen Herangehensweise haben wir das aber gut gemeistert“, betont Standortleiter Roland Dirscherl.

Gelungen ist dies vor allem durch die Einbeziehung von Feiertagen und Wochenenden, die Nutzung von Betriebsschließungstagen der Kunden sowie eine strategische Bevorratung mit häufig benötigten Komponenten. Außerdem bildeten LOXXESS und Viastore ein Projektteam, das die Arbeiten in diesem kurzen Zeitrahmen erfolgreich bewältigen konnte.

HARD- UND SOFTWARE ERNEUERT

Erneuert wurde die komplette Anlagensteuerung, die von SPS5 auf eine virtualisierte SPS7 umgestellt wurde, außerdem die Bedien-PCs, die Bediener-Software sowie die Lastaufnahmemittel (Kisten). Auch die Motorsteuerung für die gesamte Anlage wurde ausgetauscht. Insgesamt verfügt die Anlage nun über 44.600 Behälter.

Das AKL hat eine Höhe von 18 Metern, eine Länge von 52 Metern. In insgesamt 6 doppeltiefen Regalen bietet es rund 900 Quadratmeter Lagerfläche für kleinteilige Artikel. ▸

1 Das neue AKL mit insgesamt 6 doppeltiefen Regalen, einer Höhe von 18 Metern und einer Länge von 52 Metern bietet rund 900 Quadratmeter Lagerfläche für kleinteilige Artikel

2 Detailansicht der schienengeführten Regalbediengeräte, die die Waren bewegen und die Regalfächer innerhalb des AKLs bedienen

3 Neue Steuerungskonsole

4 Die modernisierte Anlage bietet mehr Sicherheit und zuverlässigere Prozesse

OPERATIV SCHNELLER UND ZUVERLÄSSIGER

Die modernisierte Anlage bietet zahlreiche Vorteile für den operativen Betrieb: Das neue Behältersystem verhindert, dass Kisten sich bei der Einlagerung schräg stellen oder kippen können. Damit bietet es mehr Sicherheit und zuverlässigere Ein- und Auslagerungsprozesse. Bisher mussten Kisten teilweise in 18 Metern Höhe manuell neu ausgerichtet werden. Gleichzeitig konnten auch die Sicherheitsstandards der Software und Hardware deutlich erhöht werden, da Windows 7 als Betriebssystem abgelöst wurde. Die neue Software ist für die Nutzer zudem wesentlich einfacher zu bedienen. Das erhöht die operative Geschwindigkeit, erleichtert die Anlernprozesse und steigert die Zuverlässigkeit bei der Ein- und Auslagerung der Artikel.

„Diese vielen Vorteile rechtfertigen die Investitionen von rund 350.000 Euro. Effiziente und zuverlässige Prozesse haben für uns Priorität“, erklärt Florian Schwarz-Gewallig, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS.

EN

RENEWAL DURING RUNNING OPERATIONS

In Ebermannsdorf in the Upper Palatinate, LOXXESS operates a site for the logistics of technology companies. An automated small parts warehouse is used for this purpose. In mid-2019, LOXXESS subjected the site to a comprehensive retrofit – while it was still in operation.

The experts from LOXXESS and Viastore designed the comprehensive modernisation of the facilities with a planning time of about six months. The aim of the measures was to upgrade the facility to the latest state of the art in order to ensure the performance in storage and picking of the technical components and to increase efficiency.

During the conversion work, which was carried out in two phases during May and June, there was an outage of one third of the storage capacity. However, the LOXXESS experts had to ensure that customers were supplied with the full range of stored components. This was achieved above all by including public holidays and weekends, taking advantage of customers' plant closure days and strategic stockpiling of frequently required customer components. In addition, LOXXESS and Viastore formed a project team that was able to complete the work in this short time frame.

The complete plant control system, the operating PCs, the operator software and the load handling devices (boxes) were renewed. The motor control for the entire plant was also replaced.

The modernised system offers numerous advantages for the operational business: The new container system prevents boxes from tilting or tipping over during storage. It therefore offers more safety and more reliable storage and outsourcing processes. At the same time, the safety standards of the software and hardware have been significantly increased, since the former operating system has been replaced. The new software is also much more user-friendly. This increases the operational speed, simplifies the learning processes and increases the reliability of the storage and retrieval of articles.

"These many advantages justify the investment of around 350,000 euros. Efficient and reliable processes are a priority for us," explains Florian Schwarz-Gewallig, Member of the LOXXESS Management Board.

MEHR PUFFER FÜR GLOBALE LIEFERKETTEN

Dr. Claus-Peter Amberger, Vorstand, und Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung der LOXXESS AG, sprechen im Interview über Strategien und Prioritäten in den für Unternehmen, Kunden und Mitarbeiter außergewöhnlichen Zeiten.

Verglichen mit 2020 ist das vergangene Jahr vermutlich für Sie etwas geruhsamer verlaufen – was waren die Schwerpunkte?

Amberger: Sagen wir, es ist sicher etwas geordneter verlaufen. Wir haben beim Bruttologistikerlös weiter zugelegt, nach 2018 mit 170 Mio. Euro waren es in 2019 rund 190 Mio. Euro. Das Wachstum verdanken wir nicht nur, aber vor allem unseren Lösungen für E-Commerce und Versandhandel. Hier bieten wir unseren Kunden sehr innovative und leistungsfähige Lösungen. Das beste Beispiel dafür ist „SMILE", das Projekt, in dem Lageroptimierungs-Software, Künstliche Intelligenz und die Integration der Mitarbeiter zu neuen, leistungsfähigeren Abläufen im Lager führen. Dies haben wir zusammen mit dm realisiert und es damit unter die drei Finalisten des Deutschen Logistik-Preises geschafft. Darauf sind wir sehr stolz.

Nun verlangt die Corona-Pandemie LOXXESS und den Kunden sehr viel ab. Wie gehen Sie damit um?

Thurner: In der Tat! Egal, ob privat oder in unserer Arbeit, die Corona-Krise ist die größte Herausforderung für weite Teile der Welt seit dem 2. Weltkrieg. Niemand hat ein Patentrezept. Wir alle sollten einen kühlen Kopf bewahren. Wir haben bei LOXXESS frühzeitig eine Reihe von Maßnahmen in die Wege geleitet. Dabei leitete uns, die persönliche Gesundheit unserer Mitarbeiter zu erhalten und gleich danach unsere Kunden in ihrer ganz unterschiedlichen Betroffenheit in der Krise pragmatisch und zuverlässig zu unterstützen.

Worin bestehen die Herausforderungen?

Amberger: Zum Beispiel in den ganz unterschiedlichen Auswirkungen für unsere Kunden: Während etwa der Online-Handel hohe Mengenzuwächse zu verzeichnen hat, stellen andere Kunden die Produktion komplett ein. Für unsere Niederlassungen be-

26 STANDORTE IN EUROPA

Bereitstellung von adäquaten **Lagerkapazitäten** für Warehousing und Pufferbildung

Materialflußsteuerung und **Just-In-Time-Versorgung** mit:
- Komponenten
- Bausätzen
- Rohstoffen

deutet das u. a. erhöhte Auslastung an den einen, drastische Rückgänge an den anderen Standorten.

Oder nehmen Sie die extrem anspruchsvolle Aufgabe der Pharma-Logistik. Hier versuchen wir bei LOXXESS Pharma sicherzustellen, dass die Fahrer lebenswichtige Medizinprodukte etc. auch tatsächlich ausliefern können. Dazu werden beispielsweise Schreiben mitgegeben, die kontrollierende Behörden über Fracht und Relevanz der Sendung aufklären sollen. Apotheken bevorraten sich zum Teil auch mit Impfstoffen und Medikamenten, die nicht mit dem Corona-Virus in Verbindung stehen, etwa Impfstoffe gegen Masern oder Mumps. Das erhöht das Aufkommen zusätzlich.

Ein weiteres Beispiel: In Tschechien wurde im März das Tragen von Atemmasken Pflicht. Hier mussten wir schnell und pragmatisch reagieren. Mitarbeiterinnen haben die Masken in Heimarbeit angefertigt – das ist großartig.

Wie beurteilen Sie die Maßnahmen von Politik und Behörden?

Thurner: Das im März sehr schnell auf den Weg gebrachte Hilfspaket ist umfassend und sicher richtig, es gibt zudem die Kurzarbeiter-Regelung in Deutschland. Wir hoffen zum heutigen Stand, dass wir davon keinen Gebrauch machen müssen.

Wir würden uns allerdings wünschen, dass die Logistik insgesamt und die Kontraktlogistik als systemrelevante Dienstleistungen angesehen würden und entsprechende Erleichterungen und Unterstützung erhielten. Zudem sind wir wie unsere Kunden grenzüberschreitend organisiert.

Da wäre es sehr hilfreich, wenn Bundesländer und europäische Länder gleichlautende Regelungen und Definitionen, etwa der Krisengebiete und der entsprechenden Maßnahmen, vornehmen würden.

Werden die Lieferketten künftig angesichts ihrer jetzt augenfällig gewordenen Anfälligkeit wieder regionaler werden?

Thurner: Sicher gibt es bei vielen Unternehmen Überlegungen in diese Richtung. Je länger die Lieferkette ist, umso anfälliger ist sie natürlich auch. Gerade wir Deutschen sind allerdings auch Meister der perfekten Lieferkette, das funktioniert ja in der Regel wie ein Uhrwerk. Künftig werden vielleicht verstärkt mehrere alternative Bezugsquellen aufgebaut und die Pufferkapazitäten hoch gefahren.

Amberger: Wir stehen als Kontraktlogistiker mit unseren 26 Standorten in Europa für unsere Kunden bereit, solche Strategien zu entwickeln und Kapazitäten aufzubauen. Das ist auch kurzfristig möglich.

VAS

Zusatz- oder Nacharbeiten der Produktionsprozesse, wie hier die Herstellung und Konfektionierung von pharmazeutischen Präparaten. Alle Prozesse sind validiert

Retourenhandling und Refurbishment, wie hier für die Weiterverwendung von elektronischen Geräten

LOXXESS SUPPLY CHAIN SOLUTIONS FÜR E-COMMERCE, HANDEL UND INDUSTRIE

EN

MORE BUFFER FOR GLOBAL SUPPLY CHAINS

Extraordinary times like these demand new strategies and priorities, in order to be able to face the challenges for the company, employees and customers. Claus-Peter Amberger, Chairman of the Board, and Christina Thurner, member of the Management Board, talk about the current situation.

Compared to 2020, the last year was certainly more orderly and successful for LOXXESS, notes Amberger. Gross logistics revenue notably increased from 170 million Euros to 190 million in 2019, which is also thanks to "SMILE". The project combines warehouse optimization software, artificial intelligence and integrates employees, which overall leads to more efficient warehouse processes.

Due to the ongoing crisis caused by the coronavirus, measures had to be taken at LOXXESS' sites, too. Christina Thurner explains that it immediately became the most important objective to protect employees' health and to support customers accordingly. The challenges that customers are facing are very varied, for example online retailing is experiencing high volume growth, whereas other customers were forced to shut down production entirely. LOXXESS itself has reacted quickly regarding local regulations: When it became compulsory in March to wear respiratory masks, employees sewed them at home.

As to the measures taken by politicians and authorities, Christina Thurner agrees that they were appropriate and necessary. However, she hopes that logistics as a whole and specifically contract logistics be regarded as system-relevant services and therefore shall receive facilitation and support. It would be especially helpful if federal states and European countries were to adopt identical regulations, as LOXXESS and its customers are organized on a cross-border basis.

As for the consequences of the crisis, Christina Thurner suggests that more alternative supply sources might need to be established, and buffer capacities to be increased. But, as Claus-Peter Amberger adds, LOXXESS is ready to develop these new strategies and to build up capacities for their customers.

NEUER LOXXESS STANDORT IN INGOLSTADT

Am neuen Standort Ingolstadt wickelt LOXXESS seit Januar 2020 nicht nur die Logistik etablierter Player ab, sondern legt einen besonderen Fokus auf die Unterstützung vielversprechender, junger Start-ups. Auch die Stadtwerke München GmbH gehört zu den Standortkunden. Dabei ist das von LOXXESS angebotene Leistungsspektrum vielfältig und reicht vom Lagerhaltungsprozess bis hin zu Value-Added-Services.

1

1 Vor dem Start des neuen Logistikzentrums in Ingolstadt: 4.151 m² Hallenfläche und eine Außenlagerfläche von 15.900 m², 1.600 Paletten- sowie 1.500 Fachbodenplätze stehen für die Bestückung zur Verfügung

2 LOXXESS macht sich die logistische Betreuung von Start-ups zum Ziel:
3 Im Logistikzentrum Ingolstadt werden neben etablierten Partnern auch die beiden Start-up-Unternehmen Bellody, ein Hersteller von hochwertigen Haarbürsten und Haarpflegeartikeln, und Manöverschluck, ein Premiumspirituosen-Anbieter, betreut

2

3

Seit Januar 2020 betreibt LOXXESS einen neuen Standort im bayerischen Ingolstadt. Mit seiner attraktiven Lage liegt das Logistikzentrum nur jeweils eine Autostunde von den Ballungszentren München, Nürnberg, Regensburg und Augsburg entfernt und verfügt über eine hervorragende Anbindung. Mit einer Hallenfläche von 4.151 qm sowie einer Außenlagerfläche von 15.900 qm, 1.600 Paletten- sowie 1.500 Fachbodenplätzen, drei Rampen und zwei ebenerdigen Toren verfügt das Logistikzentrum über die besten Voraussetzungen zur Durchführung komplexer wie flexibler Lager- und Logistiklösungen aus den Bereichen der Distributions-, Produktions- und Reverse-Logistik.

Schwerpunkt Start-up-Logistik

Diese Voraussetzungen nutzt LOXXESS vor allem für die logistische Betreuung von Start-ups, die neben den etablierten Partnern, wie einem namhaften Babynahrungshersteller aus Pfaffenhofen und der Asia Tea Company zu den Kunden des Ingolstädter Standortes gehören. Dabei betreut LOXXESS den Hersteller von hochwertigen Haarbürsten und Haarpflegeartikeln, Bellody, sowie den Premiumspirituosen-Anbieter Manöverschluck. „Speziell wollen wir kleinen Unternehmen eine Heimat geben. Diese haben es oftmals am Markt nicht leicht, den entsprechenden Logistikpartner zu finden, da ihre weitere Entwicklung noch ungewiss ist“, erklärt Roberto Krauß, LOXXESS-Standortleiter in Ingolstadt. „Wir bei LOXXESS wollen einen anderen Weg gehen. Die dafür nötige Erfahrung und das Know-how haben wir durch die Zusammenarbeit mit anderen Start-ups bereits sammeln können“.

Kompetente Unterstützung erhalten Bellody und Manöverschluck zudem bei ihrer Fokussierung auf den Onlinehandel, dessen logistische Abwicklung komplex ist. LOXXESS bietet seit 2006 entsprechende Dienstleistungsangebote an und ist mit den speziellen Anforderungen der E-Commerce-Logistik engstens vertraut.

Komplexe Lagerprozesse für die Stadtwerke München GmbH

Zu einem weiteren Schwerpunkt des neuen Standortes gehört die Durchführung der komplexen Lagerhaltung für die Stadtwerke München GmbH auf den Innen- und Außenflächen der Anlage. Dabei lagert und bewegt das Standortteam diverse Güter aus so verschiedenen Bereichen wie dem Schienentransport (U-Bahn, Straßenbahn) und der Energieversorgung. U-Bahnräder, Straßenbahnscheiben und bis zu fünf Tonnen schwere Generatoren muss das Team dazu fachgerecht lagern und bewegen. Da sich auch wichtige Ersatzteile der Stadtwerke München GmbH unter den Artikeln befinden, spielt vor allem die rasche Verfügbarkeit und schnelle Lieferung eine entscheidende Rolle.

Vielschichtiges Leistungsspektrum

Die unterschiedlichen Kundenprofile am Standort Ingolstadt gehen mit diversen Anforderungen an die logistische Unterstützung einher, denen LOXXESS mit einem vielschichtigen Leistungsspektrum Rechnung trägt. Dabei übernimmt das Standortteam eine Vielzahl an Aufgaben, angefangen bei der Lagerhaltung inklusive Kommissionierung und Verpackung, bis hin zu diversen Value-Added-Services wie Konfektionierung, Etikettierung und Displaybestückung.

Bei der Asia Tea Company beispielsweise führt LOXXESS die Lagerung sowie den Versand hochwertigen Tees an Kunden im Gastronomie- und privaten Bereich durch. Dazu übernimmt das Projektteam auch das Abfüllen von losem Tee in Tüten, Dosen und Geschenkverpackungen.

„Durch unsere Flexibilität und Leistungsfähigkeit am Standort sind wir gut aufgestellt, um ein breites Spektrum an Kunden mit diversen Bedürfnissen und Anforderungen zu unterstützen“, sagt Roberto Krauß. „Umso mehr freuen wir uns über die gegenwärtigen wie zukünftigen Projekte und Herausforderungen“.

4 Die Infrastruktur des neuen Logistikzentrums bietet die besten Voraussetzungen zur Durchführung komplexer wie flexibler Lager- und Logistiklösungen

5 Für die Asia Tea Company führt LOXXESS die Lagerung sowie den Versand hochwertiger Tees an Gastronomie- und private Kunden durch

6 Am Standort Ingolstadt werden u. a. auch die Ersatzteile für U- und S-Bahnen der Stadtwerke München GmbH gelagert, die auf Abruf schnell bereitgestellt und geliefert werden

6

EN

NEW LOXXESS LOCATION IN INGOLSTADT

Since January 2020, LOXXESS has not only been handling the logistics of established players at its new Ingolstadt site, but has also placed a special focus on supporting promising young start-ups. Stadtwerke München ltd. is also one of the site's customers. The range of services offered by LOXXESS is diverse and spans from warehousing processes to value-added services.
With its attractive location, the logistics centre is only an hour's drive away from the conurbations of Munich, Nuremberg, Regensburg and Augsburg and has excellent connections. With a hall area of 4,151 square meters and an external storage area of 15,900 square meters, 1,600 pallet spaces and 1,500 shelf spaces, three ramps and two ground-level gates, the logistics centre has the best prerequisites for implementing complex and flexible warehouse and logistics solutions in the areas of distribution, production and reverse logistics.

Focus on start-up logistics

LOXXESS uses these conditions above all for the logistical support of start-ups, which are among the customers of the Ingolstadt site alongside established partners such as a well-known baby food manufacturer from Pfaffenhofen and the Asia Tea Company.
LOXXESS supports Bellody, a manufacturer of high-quality hairbrushes and hair care products, and Manöverschluck, a premium spirits supplier. "We especially want to give small companies a home. They often find it difficult to find the right logistics partner on the market, as their future development is still uncertain," explains Roberto Krauß, LOXXESS site manager in Ingolstadt. "We at LOXXESS have already been able to gain the necessary experience and know-how by working with other start-ups".
Bellody and Manöverschluck also receive competent support in their focus on logistically complex e-commerce. LOXXESS has been offering corresponding services since 2006.

Complex warehouse processes for Stadtwerke München ltd.

Another focus of the new location is the implementation of the complex warehousing for Stadtwerke München ltd. In doing so, the site team stores and moves various goods from such diverse areas as rail transport (underground, tram) and energy supply. Since important spare parts of Stadtwerke München ltd. are also among the articles, quick availability and delivery play a decisive role.

Complex range of services

The different customer profiles at the Ingolstadt site go hand in hand with diverse logistical support requirements, which LOXXESS meets with a multi-faceted range of services.
At the Asia Tea Company, for example, LOXXESS handles the storage and dispatch of high-quality teas to customers in the catering and private sectors. The project team also handles the filling of loose tea in bags, cans and gift packaging.
"Thanks to our flexibility and efficiency at the site, we are well positioned to support a wide range of customers with diverse needs and requirements," says Roberto Krauß. "All the more reason for us to be excited about the projects and challenges we are facing now and in the future".

„WIR TUN ALLES, UM ZU UNTERSTÜTZEN!“

LOXXESS hat frühzeitig Maßnahmen ergriffen, um die Mitarbeitenden vor einer Übertragung des Corona-Virus zu schützen und einen möglichst reibungslosen Service für die Kunden sicherzustellen. Karina Slowinski ist Teil des Krisenstabs und erste Ansprechpartnerin für die internen Teams und Kunden. Sie erläutert die ergriffenen Maßnahmen im Interview.

LOXXESS hat bereits im Februar Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus unternommen. Welche waren dies vor allem?

Das ist richtig, wir haben schnell reagiert und Maßnahmen ergriffen, die wir sukzessive, angepasst an die Lage, erweitert haben. Wir haben einen Krisenstab zur engmaschigen Abstimmung und Beurteilung der Situation gebildet, Notfallpläne erstellt und Meldeketten festgelegt. Wir haben die Informationsflüsse und die gezielte Weitergabe der Informationen an die Teams sichergestellt.

Konsequent haben wir, wo immer möglich, Home Office eingeführt und Dienstreisen und persönliche Meetings eingeschränkt. Entsprechend den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts haben wir Arbeitsschutzmaßnahmen an allen Standorten sowie konkrete Hygiene- und Abstandsregeln für alle Prozesse und Unternehmensbereiche eingeführt. Zum Teil haben wir darüber hinaus individuell an die Situation am jeweiligen Standort angepasste Maßnahmen geschaffen.

Was sind die größten Herausforderungen dabei?

Eine Herausforderung ist sicherlich die Arbeit aus der Ferne, vom Home Office aus. Vor allem möchten wir aber verhindern, dass Maßnahmen falsch verstanden werden oder gar zu Panik führen. In den Notfallplänen bereiten wir uns zum Beispiel auch auf den ‚worst case‘ vor. Das müssen wir sorgfältig erklären und die Mitarbeiter mitnehmen.

Atemschutzmasken waren und sind Mangelware – aber LOXXESS hat pragmatisch reagiert?

Ja, in Tschechen gab es die Maskenpflicht lange bevor sie in Deutschland kam. Die Mitarbeiter in Bor haben sich bereit erklärt, Masken in Heimarbeit zu nähen. Es ist wirklich toll, zu sehen, wie alle Teams wunderbar mitziehen und das Beste aus der Krise machen. Und wir haben zudem genähte Stoffmasken auf dem Markt gekauft, um die Mitarbeiter in den Standorten zu versorgen.

Wie beurteilen Sie die weitere Entwicklung in den kommenden Wochen und Monaten?

Schwer zu sagen. Wir entwickeln und erweitern unser Konzept ständig weiter, zum Beispiel, indem wir nach Möglichkeiten suchen, zusätzliche Flächen als Aufenthaltsräume zu gestalten, um die Situation dort noch weiter zu entzerren. Alle Maßnahmen werden ständig überprüft und gegebenenfalls angepasst. Und wir motivieren die Mitarbeiter immer wieder, die Schutzmaßnahmen penibel einzuhalten und nicht nachzulassen. Klar ist auch: Die Pandemie wird uns alle noch längere Zeit beschäftigen. Wir werden alles tun, um unsere Kunden und die Gesellschaft insgesamt als Logistiker zu unterstützen.

EINGANG LOGISTIKZENTRUM

BODENMARKIERUNGEN

Zur Erleichterung der Einhaltung der Abstandsregel (2 Meter) sind in vielen Bereichen des Standorts Bodenmarkierungen als visuelle Unterstützung implementiert. Dies betrifft vor allem Zutrittswege zum Standort, Lauf- und Transportwege in der Halle, sämtliche Flure und Treppenhäuser und Zugangs-/Wartebereiche zu Sanitärräumen.

KONTAKTLOSE ANMELDUNG

Bei Anmeldung von Besuchern bzw. Warenanlieferungen soll kein direkter Kontakt zwischen dem Mitarbeiter und der externen Person stattfinden. Hierzu sind „Anmeldefenster" mit Schutzglas und Durchreiche implementiert sowie Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt worden.

THERMOKAMERAS

Mit Thermokameras an den Eingängen werden Personen mit erhöhter Temperatur erkannt. Eine effektive Maßnahme zum Schutz der Mitarbeiter.

EMPFANGSBEREICH

Im Empfangsbereich (Zutritt Mitarbeiter und Besucher) werden alle relevanten standardisierten Beschilderungen gut sichtbar bereits vor Betreten des Standorts angebracht (Mundschutz tragen, Abstandsregel 2 Meter). Zudem werden die Mitarbeiter am Empfang durch Schutzwände auf der Theke abgetrennt, so dass kein direkter Kontakt zwischen den Personen möglich ist.

ARBEITEN MIT SCHUTZMASKEN!

EN

"WE'LL DO ANYTHING TO SUPPORT!"

LOXXESS has taken early measures to protect its employees against transmission of the coronavirus and to ensure that its customers receive the best possible service. Karina Slowinski is part of the crisis team and the first point of contact for internal teams and customers.

First of all, emergency plans were set up and reporting chains established. Where possible, home offices were set up and business trips and meetings limited. In accordance with the recommendations of the Robert Koch Institute, occupational safety measures at all locations as well as concrete hygiene and clearance rules for all processes and divisions have been implemented. Working from home remains the biggest challenge, Slowinski explains. Furthermore, it is essential to prevent misunderstandings or even panic, for instance when communicating emergency plans.

The teams are cooperating nicely in order to make the best of the crisis, for example when employees in Bor agreed to sew masks at home.

It is still hard to say how the coming weeks and months will develop, which is why constant evaluation of the processes in place is necessary, says Slowinski. The goal is to stay able to support customers and society as a logistics service provider.

FÜHRUNGSKRÄFTE TAGTEN IN PRAG

Megatrends wie die Digitalisierung verlangen nach innovativen Ansätzen und Lösungen, die Logistikdienstleister vor die Aufgabe stellen, sich gut zu positionieren, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

In diesem Sinne lautete das Motto der diesjährigen Führungskräftetagung vom 6. bis 8. Februar bei LOXXESS „Think Digital! Act Logi(sti)cal! Neues Leitbild, neues Jahrzehnt". Jedes Jahr findet die Tagung mit Teilnehmern aus dem LOXXESS-Vorstand, der Geschäfts-, Regional- und Standortleitung sowie mit Fachbereichsleitern und Fachkräften aus diversen Bereichen an wechselnden Locations statt.

Diesjähriger Ort der Tagung war Prag, außerdem besuchten die Teilnehmer auch den LOXXESS-Standort Bor. Dort bekamen sie einen besonderen Einblick in den Einsatz von Lageroptimierungssoftware und Künstlicher Intelligenz, den LOXXESS für E-Commerce-Kunden erfolgreich praktiziert.

Weitere Highlights der Veranstaltung waren verschiedene interne wie externe Fachvorträge zu Themen wie Digitalisierung und IT Security. David Kriesel gab als externer Referent Einblicke in seine Medien-Analyse, das so genannte „Spiegel Mining" (s. Box). Einen Schwerpunkt der Tagung bildete zudem die Beschäftigung mit dem neuen LOXXESS-Leitbild. Dies zeichnet den Weg vor, wie sich Führungskräfte und alle Mitarbeitenden auf die Herausforderungen des neuen – digitalen – Jahrzehnts einstellen können.

BIG DATA AUF DEM VORMARSCH

Um das Thema Digitalisierung drehte sich auch einer der Höhepunkte der diesjährigen LOXXESS-Führungskräftetagung, der Vortrag des ***Informatikers*** und ***Data Scientist David Kriesel*** mit dem Titel „Spiegel-Mining".

Kriesel wertete im Rahmen einer Data-Science-Analyse seit 2014 mehrere hunderttausend Artikel von Spiegel Online aus. Dabei untersuchte er eine Vielzahl verschiedener Parameter aus, wie zum Beispiel Erscheinungszeitpunkt, Zeichenzahl, oder die Frage, ob die Kommentarfunktion freigeschaltet war. Die Analyse brachte zahlreiche interessante Erkenntnisse. Unter anderem fällt auf, das namhafte Medien die Artikel an die Lesegewohnheiten ihrer Leserschaft anpassen.

So lässt sich nach Kriesels Auswertung beispielsweise zeigen, dass die Länge von Artikeln mit der Uhrzeit der Veröffentlichung variiert.

1

1 Das Gewinnerteam der Team Challenge bei der Führungskräftetagung mit dem *Ozobot*, einem programmierbaren kleinen Roboter. Das Thema Digitalisierung und die LOXXESS-Vision und Mission waren Teil der Challenge.
(V.r.n.l.:) Martin Duhr, Markus Nun, Athanassios Anastasiadis Dr. Tilman Spaethe, Philipp Uchrin, Johann Strobl

Auch in der Logistik wird das Thema Big Data immer wichtiger. Das gilt auch und gerade für die Kontraktlogistik. Im Fall des Logistikkonzepts „SMILE – Smart und Innovativ: Logistik für den E-Commerce“ beispielsweise arbeitete das Projektteam mit einer umfangreichen wie komplexen Datenanalyse, um einem dynamischen Mengenwachstum und Auftragsvolatilitäten erfolgreich begegnen zu können.
Mit der Lösung rangierte LOXXESS schließlich auf einer der Finalistenpositionen beim Deutschen-Logistik-Preis 2019.

EN

BIG DATA ON THE RISE

*One of the highlights of the this year's LOXXESS management conference revolved around the subject of digitisation, with a lecture by **computer scientist David Kriesel** entitled "SpiegelMining". Kriesel evaluated several hundred thousand articles of the German magazine "Spiegel Online" since 2014 as part of a data science analysis. The analysis yielded many interesting findings. Among other things, it is noticeable that well-known media adapt the articles to the reading habits of their readers.*
Big Data is also becoming increasingly important in the logistics sector, especially in contract logistics. For the logistics concept "SMILE – Smart and Innovative: Logistics for E-Commerce", the project team worked with an extensive and complex data analysis in order to successfully cope with dynamic volume growth and order volatility. With this solution, LOXXESS ended up as one of the finalists in the German Logistics Award 2019.

EN

MANAGERS MET IN PRAGUE

This year's management conference at LOXXESS took place from February 6 to 8 in Prague. The motto "Think Digital! Act Logi(sti)cal! New mission statement, new decade" takes into account the challenges of current megatrends such as digitisation. Every year, the conference takes place at different locations with participants from the LOXXESS board of management, the business, regional and site management as well as with department heads and specialists from various areas. The participants also visited the LOXXESS site in Bor, where they gained a special insight into the use of warehouse optimisation software and artificial intelligence, which LOXXESS successfully practices for e-commerce customers.
Further highlights of the event were various internal and external specialist presentations on topics such as digitisation and IT security. The conference also focused on the new LOXXESS mission statement, which outlines the way in which managers and all employees can adapt to the challenges of the new – digital – decade.

2 Die LOXXESS-Führungskräfte bei ihrem Besuch im Standort Bor während der Tagung „Think Digital! Act Logi(sti)cal! Neues Leitbild, neues Jahrzehnt“

LEAN MANAGER IM HERZEN

Daniel Černý (40) ist seit zwei Jahren Logistik Manager bei LOXXESS und Lean Manager im Herzen. Er sucht nach Potenzialen und arbeitet an Optimierungen in einem großen Multi-User-Warehouse von LOXXESS in Bor, Tschechien. Dabei bewirkt er Verbesserungen, die von der Entwicklung ergonomischer Arbeitsplatzlösungen bis hin zur Implementierung neuer Technologien im Wert von mehreren hunderttausend Euro reichen. Im Grunde trägt seine Arbeit dazu bei, dass seine Kollegen, LOXXESS und seine Kunden Tag für Tag besser werden.

Wie würden Sie Ihren Job als Logistik-Manager beschreiben?

Offiziell nennt man mich Logistik-Manger, nicht Lean Manager. Aber Lean Management macht einen großen Teil meiner Arbeit aus. Die Prinzipien des Lean Managements beeinflussen meine Denkweise und helfen mir, unsere Möglichkeiten schneller zu erkennen und Chancen zu nutzen. Ich würde sagen, meine Aufgabe ist es, Einspar- und Verbesserungsmöglichkeiten zu finden und daraufhin bessere Lösungen zu entwickeln und umzusetzen.

Zum Teil erhalte ich Aufgaben vom Management, teilweise suche ich selbst nach ungenutzten Potenzialen und präsentiere die Ergebnisse meinen Vorgesetzten. Manchmal arbeite ich in Projektgruppen mit Experten aus verschiedenen Abteilungen, doch die meiste Zeit arbeite ich allein.

Allerdings arbeite ich sehr eng mit meinen Kollegen im Lager zusammen. Man könnte sagen, sie sind mein Team. Jedes Mal, bevor ich eine Änderung vornehme, mache ich die Arbeit selbst. Dabei lerne ich die Prozesse besser kennen und verstehen. Außerdem ist mir das Feedback der Lagermitarbeiter sehr wichtig. Schließlich zeigt sich meine Leistung, wenn sie mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Wie haben Sie Ihren Weg in die Logistik gefunden und woher kommt Ihre Begeisterung für Lean-Management-Prinzipien?

Ich habe als Lagerarbeiter in einem produzierenden Unternehmen angefangen und mich hochgearbeitet. Dann war ich eine Zeit lang im Bereich Operations Management tätig und wurde schließlich zum Lean Manager ausgebildet. Dafür habe ich mich an der Universität für Wirtschaft in Prag unter der Leitung von Spezialisten des Kaizen-Instituts weitergebildet.

Über die Jahre habe ich meine Erfahrungen in einigen produzierenden Unternehmen gesammelt und Gelegenheiten genutzt, um meine Grundkenntnisse in Englisch aus Schulzeiten aufzufrischen. Ich habe in internationalen Teams gearbeitet und bin geschäftlich auch gereist. In meiner Freizeit habe ich mit englischsprachigen Filmen und auf Reisen Englisch gelernt.

Nachdem ich einige Jahre im produzierenden Gewerbe tätig war, habe ich mich beruflich nach etwas Neuem umgeschaut. Und bei LOXXESS dann auch das Richtige gefunden. Ich war auf der Suche nach einem Unternehmen, dessen Kerngeschäft die Logistik ist, weil ich der Meinung bin, dass Logistik Grundvoraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft ist – ohne Logistik würden produzierende Unternehmen ihre Produkte nicht auf den Markt bringen. Außerdem befinden wir uns im Zentrum Europas, wo die Logistik immer eine große Rolle spielen wird.

Nach zwei Jahren bei LOXXESS kann ich sagen: Die Logistik ist mein Ding. Ich bin davon überzeugt, dass Logistik einerseits komplex ist, sich auf der anderen Seite aber auch einfach gestalten lässt. Genau das macht meinen Beruf so spannend.

Zwei Jahre bei LOXXESS: Was war Ihre größte Erfahrung in dieser Zeit?

Als ich mich für diesen Job beworben habe, hatte ich ein Interview mit meinem damaligen Chef. Wir stellten schnell fest, dass wir die gleichen Ansichten haben und uns kontinuierliche Entwicklung wünschen, um mit den Mitarbeitern und dem Unternehmen zu wachsen. Ich sage manchmal scherzhaft, unsere Mitarbeiter im Lager sind auch "meine Kunden". Denn meine Aufgaben sind erst erfüllt, wenn ich positives Feedback aus dem Lager

1 Aktiv auch im Urlaub: Am liebsten fährt Daniel Černý samt Familie in die italienischen Alpen zum Mountainbiken oder Snowboarden

erhalte. Wenn ich die Arbeitsbedingungen meiner Kollegen einfacher und besser gestalten kann, hat das letztlich einen positiven Effekt für unsere Kunden und trägt auch dazu bei, dass LOXXESS weiter wächst.
Im Vergleich zu den Unternehmen, in denen ich zuvor gearbeitet habe, ist LOXXESS eher klein. Aber LOXXESS wächst und ich bin ein Teil davon. Ich würde sagen, die größte Erfahrung ist zu sehen, dass ich meinen Teil dazu beitragen kann. Nach zwei Jahren bei LOXXESS kann ich bereits Ergebnisse meiner Arbeit sehen und meinen Vorschlägen wird Vertrauen entgegengebracht. Die Ergebnisse zeigen, dass ich einigen Menschen helfen konnte, ihre Arbeit einfacher zu gestalten und ich hoffe, dass ich sie damit glücklich machen kann.

Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade nach Optimierungspotenzialen am Arbeitsplatz suchen?

Meine Familie nimmt einen wichtigen Platz in meinem Leben ein. Ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. In meiner Freizeit mache ich Sport und bin nach wie vor gerne auf Reisen. In den Ferien fahren wir oft nach Italien und sind zum Mountainbike- oder Snowboard-Fahren in den Alpen. Was ich auch mag, ist der skandinavische Lebensstil in Schweden, wo ich schon ein paar Mal beruflich war. Aber wenn es um die Urlaubsplanung geht, ist mir ein wärmeres Klima lieber. Also bleiben wir Italien treu (lacht).

EN

LEAN MANAGER AT HEART

Daniel Černý (40) has been Logistics Manager at LOXXESS for two years now and is a Lean Manager at heart, working on improvements and searching for opportunities at LOXXESS' big Multi-User-Warehouse in Bor, Czech Republic. He is striving for ameliorations, ranging from the development of ergonomic workplace solutions to the implementation of new technologies. His work helps his colleagues, LOXXESS and its customers to become better day by day.

Černý explains that the principles of Lean Management are impacting the way he thinks and thus allow him to see opportunities for improvements and to develop and implement according solutions.

Although he mostly works on his own account, he stays in close touch with his colleagues at the warehouse. In order to grasp the full extent of their processes before changing them, he performs their tasks himself. When they give him positive feedback, he knows that he has done a good job.

His approach comes as no surprise, considering that he started his career as a warehouse worker. From there, he worked his way to management positions and ended in Operations Management. He got trained to become a lean manager by the specialists of the Kaizen Institute. He gained experience in the producing industry and worked on his English skills, before refocussing. He tells that he was specifically looking for a logistics company, because he had acknowledged its prevalent importance for companies, and found LOXXESS. In the job interview with his current supervisor he realised they shared the same view on continuous improvement to help the people and the company grow.

For Černý, the workers at the warehouse are his "customers"; and by making work easier for them, he makes it easier for the company and more satisfying for the customers. A big reward comes from seeing the comparably small company grow and knowing one's own contribution.

Apart from work, he is leading an active lifestyle with his wife and two sons, who are often found biking or snowboarding in the Italian Alps.

EXPERTENBESUCH IN BOR UND REGENSBURG

Im Februar diesen Jahres freuten sich die LOXXESS-Teams am Multi-User-Campus Bor nahe der deutsch-tschechischen Grenze sowie in Regensburg über den Besuch des Expertennetzwerks aus dem Themenkreis Konsumgüterlogistik der Bundesvereinigung Logistik e. V. (BVL).
Insgesamt 16 Teilnehmer waren mit Dr. Peter Gebhard, Bereichsleiter Logistik bei HiPP und Sprecher des Themenkreises, an den Standorten von LOXXESS und LOXXESS Pharma zu Gast. Als Gastgeber fungierten Christina Thurner sowie weitere Mitglieder aus dem LOXXESS-Management. In Regensburg übernahm dies der Geschäftsführer von LOXXESS Pharma, Helmut Müller-Neumayr, der den Teilnehmern zudem eine Stadtführung durch die schöne bayerische Stadt mit ihrem mittelalterlichen Zentrum gab.
Im Mittelpunkt standen natürlich die fachlichen Aspekte, insbesondere der erfolgreiche Einsatz von Lageroptimierungs-Software und Künstlicher Intelligenz in Bor sowie die hohen Standards der Pharmalogistik in Regensburg.
Der BVL-Themenkreis möchte den fachlichen Kontakt zwischen Herstellern von Konsumgüterprodukten und deren Logistik-Verantwortlichen fördern und versteht sich als Plattform für die Erörterung fachspezifischer Themen wie z. B. die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben in der praktischen Anwendung.
„Wir freuen uns, dass wir den BVL-Themenkreis ‚Konsumgüterlogistik' zu Gast bei LOXXESS begrüßen durften", sagt Christina Thurner. „Es war ein spannender Besuch, den wir zum gemeinsamen Austausch von Erfahrungen nutzen konnten. Wir würden uns freuen, alle Teilnehmer demnächst wieder bei LOXXESS zu empfangen".

1 LOXXESS Pharma zeichnet sich für hohe Qualitäts- und Sicherheitsstandards beim Handling der empfindlichen Produkte aus Pharma und Medizintechnik aus

2 Am Standort Bor sind auch alle nachgelagerten Prozesse u. a. die VAS- und Verpackungsabläufe optimiert

3 Mittelpunkt des Treffens war auch der erfolgreiche Einsatz von Lageroptimierungs-Software und Künstlicher Intelligenz. Hier die Smartphone-App, die der Überwachung und Steuerung aller lagerinternen Prozesse dient

EN

EXPERT VISITS TO BOR AND REGENSBURG

In February, the LOXXESS teams at the Multi-User Campus Bor near the German-Czech border and in Regensburg were delighted to receive the network of experts in the field of consumer goods logistics of the German Logistics Association (BVL). Christina Thurner and other members of the LOXXESS management team arranged the event. In Regensburg, the event was hosted by Helmut Müller-Neumayr, Managing Director of LOXXESS Pharma. The focus was naturally on the technical aspects, in particular the successful use of warehouse optimisation software and artificial intelligence in Bor and the high standards of pharmaceutical logistics in Regensburg.
The BVL network promotes professional contact between manufacturers of consumer goods and their logistics managers and considers itself a platform for the discussion of specialist topics.
"We are delighted to welcome the BVL Consumer Goods Logistics Group as a guest of LOXXESS," says Christina Thurner. "It was an exciting visit, which we were able to use to exchange experiences. We look forward to welcoming all participants back to LOXXESS in the near future".

DIE WIRTSCHAFTSMACHER 2020: „MITMACHEN, WEITERMACHEN!“

Für die Initiative „Die Wirtschaftsmacher“, an der sich LOXXESS als eines von rund 100 Unternehmen als Mitmacher beteiligt, war 2019 ein Jahr der Erfolge. Seit dem Launch ihrer Imagekampagne „Logistikhelden“ im Sommer 2019 konnte die Initiative, die sich für mehr Anerkennung der Logistik in der öffentlichen Wahrnehmung einsetzt, viele Mitmacher und Partner gewinnen. Fest etabliert wollen die „Wirtschaftsmacher“ 2020 dort weitermachen, wo sie aufgehört haben. Im Fokus stehen abermals die Menschen der Logistik, die Logistikerinnen und Logistiker, die von ihren alltäglichen, spannenden und vielfältigen Aufgaben aus der Welt der Logistik erzählen. „Wir haben bereits eine positive Entwicklung angestoßen“, sagt Frauke Heistermann, Sprecherin der „Wirtschaftsmacher“. „Daran wollen wir 2020 mit viel Tatendrang für das gemeinsame Ziel anknüpfen“.

Vielfältige Aktivitäten

Trotz der derzeit schwierigen Lage haben „Die Wirtschaftsmacher“ viele Aktionen und diverse neue Formate gestartet. So hat die Initiative in Partnerschaft mit den Transportbotschaftern in den sozialen Medien unter dem Hashtag **#keinTagOhneLogistik** vielfältige Einblicke in die Leistungsfähigkeit der Logistik gegeben sowie die **BVL.digital Spezial-Serie „Logistik gegen Corona“** mitgestaltet. In dem Podcast gaben Branchenexperten spannende Eindrücke in ihre Arbeit während der Corona-Krise und ihre Einschätzungen über die Folgen der Pandemie für die Zukunft der globalen Liefer- und Wertschöpfungsketten.
An beiden Formaten war LOXXESS mit eigenen Beiträgen aktiv beteiligt. So stand beim LOXXESS-Beitrag zu der Kampagne #keinTagOhneLogistik das Thema Künstliche Intelligenz und Digitalisierung im Lager im Vordergrund.
Außerdem war ***Christina Thurner***, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS, Interviewpartnerin der BVL.digital-Podcast-Serie. Themen des gemeinsamen Gesprächs mit Moderator Boris Felgendreher waren die besondere Rolle und Stärke des Mittelstandes während der Bewältigung der Corona-Krise sowie die Reaktionen von LOXXESS auf die Pandemie, angefangen von der vermehrten Arbeit aus dem Home Office bis hin zum Verzicht auf Geschäftsreisen und standortübergreifende Meetings. Besondere Hoffnungen für die Zukunft der Logistik nach Corona setzte Christina Thurner beim Interview in ein besseres Ansehen der Logistik in der öffentlichen Wahrnehmung, das ihrer wichtigen Rolle für die tägliche Versorgung von Wirtschaft und Privathaushalten gerecht wird.

Systemrelevanz der Logistik im Fokus

Schließlich wählten die Initiativen-Partner der „Wirtschaftsmacher“ auch einen neuen Projektbeirat, in dem sich auch Christina Thurner engagiert. Dieser fungiert als beratendes Gremium und besteht aus elf ehrenamtlichen Mitgliedern. Neben seiner Funktion als Impulsgeber und Sparringspartner ist der Projektbeirat die Nahtstelle zu den Trägern der Initiative, also den Mitmachern und Kooperationspartnern.
Auch wenn krisenbedingt der Fachkräftemangel aktuell in den Hintergrund tritt – die Initiative

1 Christoph Schmitt ist Geschäftsführer von LOXXESS Bor und einer der „Logistikhelden“ der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“. Die Imagekampagne sorgte für mehr Anerkennung der Logistik in der öffentlichen Wahrnehmung

26 Standorte
2000 Mitarbeiter
1 Familie

LOGISTIK
MACHER
LOXXESS AG
HQ in Tegernsee

bricht mit Fakten zur Logistik in Themenheften, mit Informations-Angeboten auf der Website sowie auf Social Media eine Lanze für die Logistik. Auch die Medien werden mit Informationen versorgt. So wird die hohe Aufmerksamkeit genutzt, die der Logistik aufgrund ihrer systemrelevanten Versorgungsfunktionen aktuell zukommt. Das „Wirtschaftsmacher"-Motto für 2020 lautet deswegen ganz zu Recht: **„Mitmachen, weitermachen!".**
Weitere Informationen:
www.die-wirtschaftsmacher.de

2 Screenshots der BVL.digital-Podcast-Serie. In dieser Interview-Serie sparch Moderator Boris Felgendreher mit Politikern und namhaften Vertreter der Deutschen Wirtschaft.
Auch Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS, war Gast bei Felgendreher und sprach mit ihm über die besondere Rolle und Stärken des Mittelstandes zur Bewältigung der Corona-Krise. Thema waren auch die pragmatischen, zeitnahen Lösungen von LOXXESS

EN

INITIATIVE "DIE WIRTSCHAFTSMACHER" IN 2020

2019 was a very successful year for the "Wirtschaftsmacher" initiative, in which LOXXESS participates among approximately 100 other companies. Since the launch of its "Heroes of Logistics" ("Logistikhelden") image campaign in the summer of 2019, the initiative, which aims to increase the public awareness for logistics, has been able to attract many participants and partners.
In 2020, the "Wirtschaftsmacher" wants to pick up where it left off. The focus is once again on the people in logistics, the logistics professionals and experts with their exciting and varied tasks in the sphere of logistics.
*Despite the current difficult situation, "Die Wirtschaftsmacher" has been actively campaigning through various new formats. In cooperation with the "Transportbotschafter" it has, for example, started the social media campaign **#nodays withoutlogistics (#keinTagOhneLogistik)**, which provides interesting insights into the work and performance of modern logistics.*
*In addition, it helped to shape the **BVL.digital special series "Logistics against Corona"** ("Logistik gegen Corona"). LOXXESS actively contributed to both formats.*
*For the #keinTagOhneLogistik-campaign it focused on the topic of artificial intelligence and digitisation in logistics centers. Also, **Christina Thurner**, member of the LOXXESS management board, participated as a talking partner in the BVL.digital podcast series, taking about the challenges due to the coronacrisis. During the interview, she expressed her hope that in the future the public image of logistics could be improved in accordance with its important role for the daily supply of business and private households.*
Finally, the initiative partners of the "Wirtschaftsmacher" also elected a new project advisory board, which consists of eleven honorary members. The initiative makes the case for logistics and contributes for that project with many information on the website and on social media.
For further information, please visit:
www.die-wirtschaftsmacher.de

LOXXESS: ETAPPENZIEL DER LOGISTIKREISE

Vom 12. bis 14. Februar 2020 fand die zweite Logistikreise des Medienbüros Karin Walter in Kooperation mit dem IDIH (Institut des interaktiven Handels GmbH) statt. Insgesamt 28 Führungskräfte aus dem Online- und Omnichannel-Handel besuchten auf ihrer Reiseroute von München nach Prag Standorte diverser Unternehmen aus dem Handels-, Verpackungs- und Logistikbereich. Die dreitägige Reise drehte sich inhaltlich neben dem Logistikprozess- und Retouren-Management vor allem um den Einsatz von Robotik und Automatisierungstechnik. Dabei durfte ein Besuch bei LOXXESS als Etappenziel natürlich nicht fehlen. Am Multi-User-Campus in Bor erhielten die Reiseteilnehmer Einblick in die neue, mit Lageroptimierungs-Software und Künstlicher Intelligenz gesteuerte Praxislösung für den E-Commerce. „Wir waren gern Gastgeber der Logistikreise 2020 mit dem Standortbesuch in Bor“, sagt Christina Thurner, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS. „Neben den Vorträgen bot auch die Begehung der Hallen Gelegenheit, Informationen und Erfahrungen auszutauschen“.
Weitere Ziele waren unter anderem Standorte von Amazon, Ratioform und ITG.

EN

LOXXESS: A MILESTONE OF THE LOGISTICS JOURNEY

The second logistics trip of Medienbüro Karin Walter in cooperation with the IDIH (Institute of interactive trade ltd.) took place from February 12 to 14 in 2020. 28 executives from online and omnichannel trade visited locations of various companies from the trade, packaging and logistics sector on their route from Munich to Prague.
In addition to logistical process and returns management, the three-day trip focused on the use of robotics and automation technology. At LOXXESS' multi-user campus in Bor, the participants gained an insight into the new solution for e-commerce, which is controlled by warehouse optimisation software and artificial intelligence.
Other destinations included sites of Amazon, Ratioform and ITG.

LOXXESS IM BVL-WEBINAR

Die ständig fortschreitenden Entwicklungen von Robotertechnik und KI bieten ein enormes Potenzial zur Prozessoptimierung zu Gunsten von Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit. Im Live-Webinar der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL) unter dem Titel „Deep Dive: Künstliche Intelligenz“ vom 18. März 2020 bot unter anderem Patrick Mense, Mitglied der Geschäftsleitung bei LOXXESS, einen spannenden Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von KI im Lager. Auf der Grundlage seiner Erfahrungen und Expertise als Projektleiter gewährte Patrick Mense einen Einblick in den Praxiseinsatz von KI und stellte Möglichkeiten vor, welche Lagerprozesse sich mittels Künstlicher Intelligenz erfolgreich optimieren lassen. Weitere Vortragende waren Arvin Arora, Geschäftsführer von AIM Agile IT-Management sowie Richard Lessau, CEO von Heureka Solutions, deren Software auch bei LOXXESS im Einsatz ist.

EN

LOXXESS IN THE BVL WEBINAR

The constantly advancing developments in robot technology and AI offer an enormous potential for process optimization in favor of customer and employee satisfaction. In the live webinar of the German Association for Logistics (BVL) titled "Deep Dive: Artificial Intelligence" on March 18, 2020, Patrick Mense, member of the management board at LOXXESS, among others, offered an exciting insight into the diverse applications of AI in the warehouse.
Other speakers included Arvin Arora, Managing Director of AIM Agile IT-Management and Richard Lessau, CEO of Heureka Solutions, whose software is also used by LOXXESS.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

LOXXESS JUBILARE

ERSTES HALBJAHR

40 JAHRE

Edward Steinmann, LOXXESS Bremen
Reinhard Stolze, LOXXESS Bremen

20 JAHRE

Norbert Braun, LOXXESS IT Services, Neuburg
Christian Käser, LOXXESS IT Services, Neuburg

10 JAHRE

Norbert Ballo, LOXXESS Aurach
Michael Fenzl, LOXXESS Aurach
Petra Fenzl, LOXXESS Aurach

Sebastian Kunstmann, LOXXESS Berlin

Michaela Wokittel, LOXXESS Berlin Customer Care

Josef Blahník, LOXXESS Bor
Věra Jůdová, LOXXESS Bor
Jiří Knápek, LOXXESS Bor
Iveta Nikitinská, LOXXESS Bor
Dagmar Preuss, LOXXESS Bor
Jana Průšková, LOXXESS Bor
Josef Vladimír Blahuta, LOXXESS Bor

Andrea Straller, LOXXESS Ebermannsdorf

Anton Huber, LOXXESS Haiming
Christian Huber, LOXXESS Haiming

Arne Althaber, LOXXESS Henstedt-Ulzburg
Kay Blöcker, LOXXESS Henstedt-Ulzburg

Simona Eberitzsch, LOXXESS Kitzingen
Alexander Linger, LOXXESS Kitzingen
Julia Reichert, LOXXESS Kitzingen
Manuel Ybanez, LOXXESS Kitzingen

Andrea Kutschker, LOXXESS Tegernsee

Wir danken unseren langjährigen Mitarbeitern für ihre Treue und ihr Engagement

LOXXESS

GEWINNSPIEL

Welche beiden Start-ups werden am neuen Standort Ingolstadt von LOXXESS betreut?

Which two startups are supported at LOXXESS' new site in Ingolstadt?

Gewinnen Sie einen REWE-Gutschein über 250 €, einlösbar in jeder REWE-Filiale.

Senden Sie bitte Ihre Antwort bis zum 30. September 2020 per E-Mail an:

Please send your answer until September, 30, 2020 to:

magazin@loxxess.com

Der Gewinner wird bei mehreren korrekten Einsendungen per Losverfahren ermittelt und per E-Mail benachrichtigt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich im Gewinnfall mit der Veröffentlichung Ihres Namens in der nächsten Ausgabe einverstanden.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der Ausgabe 09

JULIAN WUNSCH
LOXXESS AG, Ebermannsdorf

Herzlichen Glückwunsch!